

Inhalt:

1. Neues Format der monatlichen BUND-Kreisgruppentreffen, **wer zu diesen Treffen eingeladen werden möchte, teile uns dies bitte per Antwort auf diesen Rundbrief mit**
2. Nistkastenbau am 07.12.2024 im Rellinger Entdeckergarten
3. Terminvorschau 2025
4. Pressemitteilungen zu LCKW im Pinneberger Grundwasser und zum „Vivaneum“
5. Instagram-Profil der Kreisgruppe Pinneberg
6. Moorschutzkooperation mit BUND Hamburg und praktischer Naturschutz auf unseren Moorflächen
7. Knickschutz: Landesregierung eingeknickt
8. Gewässer in der EU und in Deutschland in schlechtem Zustand
9. Naturschutzklage: BUND reicht Verfassungsbeschwerde ein
10. Online-Aktionen und -Petitionen

Liebe Mitglieder und Interessierte,

unsere Kreisgruppentreffen finden ab sofort in einem neuen Format statt. Zu Beginn der Treffen – von 18 bis 19 Uhr – ist ein Austausch über vorgesehene Aktionen, Veranstaltungen und Schwerpunkte sowie über aktuelle Themen und Entwicklungen vorgesehen. Danach findet die offizielle Vorstandssitzung mit Tagesordnung statt.

Während bisher nur die „Aktiven“ der Kreisgruppe zu den monatlichen Treffen eingeladen wurden, sollen in Zukunft auch Mitglieder und andere Interessierte eingeladen werden.

Wer die Einladungen zu den Kreisgruppentreffen erhalten möchte, teile uns dies bitte per Antwort auf diesen Rundbrief mit.

Die Termine unserer Kreisgruppentreffen sind auch hier zu finden: <https://www.bund-pinneberg.de/service/termine/>.

2. Nistkastenbau am 07.12.2024 im Rellinger Entdeckergarten

Gemeinsam Nistkästen für Meisen bauen, das steht am Sonnabend, den 07. Dezember, auf dem Programm im Rellinger Entdeckergarten an der Tangstedter Str. 101.

Zeit: 10 – 12 Uhr

Groß und Klein können zusammen werken und „Häuslebauer“ werden.

Werden ältere, große Bäume gefällt, fehlt unserer Vogelwelt der Wohnraum. Blaumeise, Kohlmeise und Feldsperling brauchen unsere künstlichen Nisthilfen mehr denn je.

Dieser „soziale Wohnungsbau“ ist insofern angebracht, als dass wir auch unseren

Kindern und nachwachsenden Generationen die Chance zum freudigen Beobachten der gefiederten Mitbewohner ermöglichen. „Einen Frühling ohne das Singen dieser kleinen, bunten Vögel mag ich mir nicht vorstellen“, sagt Rainer Reischuck von der BUND-Ortsgruppe Pinneberg.



TEILNEHMER-BEGRENZUNG: 10 Personen; ein Erwachsener mit Kind gelten als eine Person. Bitte meldet euch deshalb vorab entweder per E-Mail oder Telefon bei Rainer an.

Bringt bitte einen Hammer mit! Es kann auch ein Hammer-Weihnachtsgeschenk werden!

Um eine Spende wird gebeten. BUND-Mitglieder können kosten- und spendenfrei teilnehmen.

Weitere Termine:

- **So. 17.11. 2024, 13 – 15 Uhr:** Workshop Kompost im Entdeckergarten
- **So. 24.11. 2024, 15 – 20 Uhr:** Adventsmarkt im Entdeckergarten
- https://umwelthaus-pinneberg.de/?page_id=63

Kontakt:

Rainer Reischuck

Tel.: 04101-64403

E-Mail: rainer.reischuck@gmail.com

3. Terminvorschau 2025

- 18.01.2025, 10 – 12 Uhr: Entkusseln auf dem Magerrasen in Pinneberg (Kontakt: Rainer Reischuck)
- 08.02.2025, 10 – 12 Uhr: Aufbau des Amphibienzauns in Pinneberg (Kontakt: Rainer Reischuck)
- 08.02.2025: Kopfweidenschnitt im Himmelmoor
- 16.02.2025: BUND-Verbandskonferenz
- 01.05.2025: Veranstaltung zum Thema „Biologische Vielfalt“ im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Entdeckergartens (war bereits für den 05.07.2024 angekündigt, musste wegen Krankheit der Referentin Bini Schlamann damals ausfallen)
- Vielfalter-Veranstaltung (Entdeckergarten) im Mai 2025, genauer Termin steht noch nicht fest
- 28.06.2025: Fest der Demokratie in Elmshorn
- 05.07.2025: BUND-Sommerfest im Entdeckergarten
- 08.11.2025: Entkusseln auf unseren Moorflächen in Hemdingen
- 15.11.2025: Birken fällen auf unseren Moorflächen in Hemdingen
- 06.12.2025: Nistkastenbau im Entdeckergarten.

4. Pressemitteilungen zu LCKW im Pinneberger Grundwasser und zum „Vivaneum“

Am 23.09.2024 berichtete das Hamburger Abendblatt in der Pinneberger Zeitung über den Fund der hochgiftigen Chemikalien Trichlorethen und Tetrachlorethen im Pinneberger Grundwasser in einer Konzentration von 696.000 Mikrogramm pro Liter ($\mu\text{g/l}$). Der zulässige Wert für Trinkwasser für diese zu den leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) zählenden Chemikalien wurde damit um etwa das 70.000-fache überschritten. Es folgten weitere Berichte im Hamburger Abendblatt, in den Tageszeitungen des Beig-Verlags und der taz.

In den Tageszeitungen des Beig-Verlags wurde Ende Oktober über einen geplanten Natur-Erlebnispark für den Kreis Pinneberg mit spektakulärer Architektur in Ellerhoop berichtet. Der Name: Vivaneum. 70 Millionen Euro braucht der Kreis Pinneberg lt. Zeitungsmeldung für das Vivaneum.

Zu beiden Themen haben wir Pressemitteilungen an die Verlage verschickt. Hier können sie heruntergeladen werden: <https://www.bund-pinneberg.de/pressemitteilungen/>.

Die Resonanz auf die LCKW-Pressemitteilung im Hamburger Abendblatt und den Beig-Zeitungen war sehr positiv. In der Online-Ausgabe des Pinneberger Tageblatts gibt es bereits auch eine positive Reaktion auf die Vivaneum-Pressemitteilung.

5. Instagram-Profil der Kreisgruppe Pinneberg

Seit September hat die Kreisgruppe Pinneberg ein eigenes Instagram-Profil (@bund_pi). Dort informieren wir über anstehende Veranstaltungen und Aktionen. Außerdem werden wir ab dem kommenden Jahr das Profil nutzen, um über Themen wie beispielsweise Moorschutz zu informieren. Wer uns dabei unterstützen möchte, Ideen- oder Themenvorschläge hat, kann sich sehr gerne bei uns melden! [Link zum Profil](#).

6. Moorschutzkooperation mit dem BUND Hamburg und praktischer Naturschutz auf unseren Moorflächen

Als Kreisgruppe Pinneberg sind wir vor einigen Monaten eine Moorschutzkooperation mit dem BUND Hamburg, der BUNDjugend Hamburg, dem BUND Schleswig-Holstein und der BUNDjugend Schleswig-Holstein eingegangen. Diese Kooperation hat zwei Ziele: Erstens wollen wir das Bewusstsein der Menschen für den Moorschutz erhöhen und über diese überaus wichtige Thematik aufklären. Moore spielen nämlich eine zentrale Rolle im Kampf gegen den Klimawandel und die Krise der biologischen Vielfalt. Zweitens planen wir praktische Einsätze auf unseren Moorflächen im Kreis Pinneberg. Dabei beginnen wir im kommenden Jahr mit Pflegemaßnahmen und erarbeiten für die darauffolgenden Jahre ein Gesamtkonzept für die Flächen, um eine mögliche Wiedervernässung umzusetzen. Wer sich bei der Planung und Umsetzung beteiligen möchte, kann sich sehr gerne bei uns melden. Ansonsten freuen wir uns, euch bei unseren Aktionen auf den Flächen begrüßen zu dürfen.

7. Knickschutz: Landesregierung eingeknickt

„Die Landesregierung ist offensichtlich vor den Forderungen der Agrar-Lobby eingeknickt. Wir vom BUND SH erwarten jetzt, dass im Gegenzug der Knickschutz verbessert wird, indem der Schutzstreifen wie in Mecklenburg-Vorpommern auf einen Meter erweitert wird“, sagt Bini Schlamann, Referentin für Agrar und Biodiversität beim BUND SH. [Weiterlesen](#).

8. Gewässer in der EU und in Deutschland in schlechtem Zustand

Ein neuer Bericht der Europäischen Umweltagentur (EEA) zeigt, dass die Wasserressourcen Europas stark unter Druck stehen und seit 2009 keine nennenswerten Fortschritte erzielt wurden. Der Bericht unterstreicht die dringende Notwendigkeit einer strengeren Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Die EEA erklärt, dass sich dafür die landwirtschaftliche Produktion verändern müsse, sowie Umweltverschmutzung dringend verringert und Natur wiederhergestellt werden sollte. Dazu sagt der Gewässerexperte des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Sascha Maier: [Weiterlesen](#).

9. Naturschutzklage: BUND reicht Verfassungsbeschwerde ein

Im Jahr 2019 beschloss die damalige Bundesregierung (die „GroKo“) das sogenannte „[Aktionsprogramm Insektenschutz](#)“ (API) mit dem angeblichen Ziel, „die Lebensbedingungen für Insekten in Deutschland insgesamt zu verbessern“. Haben sich seitdem die Insektenpopulationen in Deutschland erholt? Nein, natürlich nicht. Denn das API ist geprägt vom Einfluss der Pestizidhersteller und der Agrar-Lobby und deshalb „das Papier nicht wert, auf dem es geschrieben steht“. Hat die neue Bundesregierung (die „Ampel“) den Insektenschutz in irgendeiner Weise verbessert? Nein, natürlich nicht. Denn die „Ampel“ betrachtet Natur-, Umwelt- und Klimaschutz noch mehr als nebensächliches „Gedöns“ als die Vorgängerregierung „GroKo“.

Geschätzt 150 Tier- und Pflanzenarten sterben global täglich aus, eine Million sind bedroht und auch der Zustand der Ökosysteme hat sich in den letzten Jahren rasant verschlechtert. Das ist nicht nur für die Tierwelt und Natur entsetzlich, sondern hat auch drastische Folgen für uns Menschen: Wenn wir das massive Artensterben nicht schnell stoppen, zerstören wir unsere Lebensgrundlagen.

Höchste Zeit, das Artensterben zu stoppen und die Biodiversität zu retten! Deswegen klagt der BUND vor dem Bundesverfassungsgericht für eine wirksame Naturschutz-Gesetzgebung.

[Weiterlesen.](#)

10. Online-Aktionen und -Petitionen

- PFAS-Chemikalien - Stoppt die unsichtbare Gefahr: https://aktion.bund.net/pfas?utm_source=newsletter&utm_medium=button&utm_campaign=startmailing
- Verbot von Einweg-E-Zigaretten: <https://mailer.duh.de/l/wTijZ53hz6AdybhLXBbvYA/oFQk5tiTeMy69CQlpEQkYg/d2F6uC6GI4RDpKCoyD763YHQ>
- Keine Gasförderung im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer: [Keine Gasförderung vor Borkum](#)
- Der Kongo braucht endlich Sicherheit und Frieden: <https://www.regenwald.org/nl/4784/1/606862878>
- Brasilien: Deutsche Bahn raus aus Amazonien: <https://www.regenwald.org/nl/4768/1/605601375>
- Brasilien: Brüllaffen brauchen Schutz vor tödlichen Stromstößen: <https://www.regenwald.org/nl/4801/1/611713770>
- Die EU muss Wälder schützen und darf den Abholzern nicht nachgeben: <https://www.regenwald.org/nl/4796/1/610869427>
- Torfmoore schützen! Für die Orang-Utans in Tripa: <https://www.regenwald.org/nl/4780/1/605806151>
- Die Regenwälder des Kongo nicht der Ölindustrie opfern: <https://www.regenwald.org/nl/4831/1/615366464>
- Für ein pestizidfreies Europa: <https://act.sumofus.org/go/706937?t=6&akid=138584%2E21060291%2EAntVAq>
- Elmshorn bleibt stabil gegen Rechtsextremismus: [Rechtsextremismus hat in Elmshorn keinen Platz](#)
- NIE WIEDER – AfD-Verbot jetzt: <https://act.sumofus.org/go/706984?t=6&akid=138689%2E21060291%2E9seFOX>
- Für Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Rundfunk: [Appell gegen gefährliche Einschnitte bei der Berichterstattung](#)
- Eine der letzten europäischen Walarten ist vom Aussterben bedroht: [Schweinswale vor dem Aussterben retten](#)
- Keine Monster-SUV in meiner Stadt: https://www.duh.de/projekte/keine-monster-suv/?&wc=CH_DI
- Kein Versicherungsschutz für Waldzerstörung: <https://act.sumofus.org/go/707152?t=8&akid=139003%2E21060291%2Efr9PcS>
- Verbrauchertäuschung mit „klimaneutraler Plastikflasche“: <https://newsletter.foodwatch.de/go/7/5XPN18H1-5XLKES81-5XN9X83E-P8CLAX.html>
- Sarah Connor fordert Freilassung von Umweltaktivist Paul Watson: [Petition unterschreiben](#)
- Mikroplastik aus synthetischen Textilien: [Stoppt den Polyesterwahnsinn](#)
- Plastikstrohhalm: [Keine Ausnahmegenehmigung für Capri-Sun](#)
- Giftige Pestizide verbieten: [Dem Druck der Pestizidhersteller nicht nachgeben](#)
- Millionen Tiere sterben auf unseren Straßen: [Wildtierbrücken oder -tunnel retten Leben](#)

Mit freundlichen Grüßen

BUND-Kreisgruppe Pinneberg

<https://www.bund-pinneberg.de/>

